

VORWORT

Liebes Publikum,

mit dem **BAHNKLANG** und dem Klangzug von *sounding D* empfangen wir Sie in ungewohnten Räumen und nehmen Sie mit: Auf Fahrrädern entlang des Oldenburger soundwalks, mit Mikrofonen auf Hörführungen, mit elektronischer Musik in unentdeckte Windungen Ihres Gehörganges: Neue Musik ist heute überall!

Erfahrbar, greifbar, hörbar.

Die Netzwerkpartner von **klangpol** haben sich dafür ihren Platz im und am Bahnhof gesucht und freuen sich auf ein neugieriges Publikum, auf Flaneure mit offenen Ohren.

Gemeinsam mit dem Netzwerk Neue Musik und dem Team des Klangkünstlers Robin Minard bringen wir neue Klänge, neue Ideen und neues Hören in Schwung und auf den Punkt. Entdecken Sie mit uns ein neues Hören, machen Sie mit und feiern Sie mit uns das **BAHNKLANG**-Finale ab 19.30 Uhr in der Eingangshalle der Landessparkasse zu Oldenburg direkt hinter dem Bahnhof.

Wenn wir Sie neugierig auf mehr gemacht haben, abonnieren Sie doch einfach unseren Newsletter auf **www.klangpol.de** und folgen Sie uns auch in den nächsten Monaten durch unser spannendes Programm.

Herzlichst Ihr Michael Hagemeister
(Projektleitung klangpol)

klangpol – Neue Musik im Nordwesten

Entdecken, Lernen, Entwickeln, Erleben: Diese vier Leitlinien bestimmen das Programm von **klangpol**, mit dem die 12 Netzwerkpartner in Oldenburg und Bremen der Neuen Musik mehr Gehör verschaffen wollen. Sie sind überzeugt davon, dass die Neue Musik für jeden »hörbar« ist, und suchen mit ihren Projekten eine größere Aufmerksamkeit für das Neue, Ungewöhnliche und Experimentelle zu erreichen.

Als Teil des Netzwerk Neue Musik, einem Förderprojekt der Kulturstiftung des Bundes, hat **klangpol** dabei die Möglichkeit, mit innovativen Formen der Vermittlung und Präsentation von zeitgenössischer Kunstmusik zu experimentieren.

So war bei »United O« in der vergangenen Spielzeit in zwei ausverkauften Konzerten zu erleben, wie Musiker mit und ohne Behinderung mit der Neuen Musik zu außergewöhnlichen Formen des Zusammenspiels gefunden haben. In der Spielzeit 2010.2011 werden insbesondere das Kompositionsprojekt »Response 11« in Verbindung mit dem Symposium »Neue Musik vernetzt: Chancen und Grenzen schulischer Kompositionsprojekte« die Möglichkeiten der Neuen Musik im Hinblick auf die kulturelle Teilhabe von Schülern erforschen.

Weitere Beispiele für die Präsentation der Neuen Musik sind zum einen die Klanginstallation »RainDance« des Amerikaners Paul DeMarinis, die das Edith-Ruß-Haus für Medienkunst auf dem Julius-Mosen-Platz in der Oldenburger Innenstadt präsentiert und zum anderen die klangpol - Konzertreihe »im dialog«, in der das oh ton-ensemble und wechselnde Gastensembles Kompositionen der letzten Jahre (oft Uraufführungen) zu Gehör bringen.

Die in klangpol zusammengeschlossenen Partner sind:

Oldenburgisches Staatstheater (Projektträger)

Atelier Neue Musik mit dem Studio für elektronische Musik der Hochschule für Künste Bremen

Atelier Blauschimmel

Institut für Musik der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Edith-Ruß-Haus für Medienkunst

Haus des Hörens / HörTech gGmbH

Internationales Filmfest Oldenburg

Musikschule der Stadt Oldenburg

oh ton - Verein zur Förderung aktueller Musik e.V.

Reihe Elektronischer Musik in Bremen

Schlagwerk Nordwest

Zentrum für Performance Studies der Universität Bremen mit dem Theater der Versammlung zwischen Bildung, Wissenschaft und Kunst (TdV)

sounding D

Vom 25. August bis zum 12. September 2010 entwirft **sounding D** ein klingendes Bild der Neuen Musik in Deutschland und vermittelt über zweieinhalb Wochen täglich neu, dass die Kunstmusik der Gegenwart überall und mittendrin ihren Ort hat. **sounding D** bringt ein landesweites Netzwerk für Neue Musik zum Klingen, und lädt umfassend dazu ein, die Neue Musik zu erfahren: im Zug, live und im Internet sowie entlang der Route des Klangzugs in 15 Netzwerkprojekten. In Kooperation mit diesen bietet **sounding D** täglich zahlreiche Veranstaltungen mit Musik bei Soundwalks, Aktionen und Konzerten vor Ort. Seinen Zug durch die Neue Musik und das Land beendet **sounding D** mit einem dreitägigen Festival **mittenDrin** in Eisenach.

Mit **sounding D** veranstaltet das Netzwerk Neue Musik als Förderprojekt der Kulturstiftung des Bundes zur Halbzeit nicht nur querschnitthaft die Kunstmusik der Gegenwart, sondern präsentiert auch die bundesweit 15 regionalen Netzwerke, die es von 2008 bis 2011 fördert. In denen haben sich insgesamt mehr als 255 Partner zusammengefunden, um über vier Jahre gemeinsam die Neue Musik in die Mitte der Gesellschaft zu tragen.

Neue Musik, seit rund 100 Jahren so genannt, steht für eine Vielzahl musikalischer Richtungen und Stile der je zeitgenössischen Kunstmusik. Sie setzt die Musikgeschichte ins 21. Jahrhundert fort, indem sie stets neue Ausdrucksmöglichkeiten erkundet und Erfahrungsräume erweitert. Ob elektroakustisch, auf traditionellen Instrumenten, interaktiv, im Konzert, im Freien, im Radio, im Internet – aktuelle Hör- und Klangerfahrungen kann man auf unterschiedlichsten Weisen und an den ungewöhnlichsten Orten machen. Und so hat im Laufe der Zeiten die Neue Musik in den deutschen Städten und Regionen eine unvergleichliche Dichte von Institutionen, Ensembles und Akteuren ausgebildet, die in ihrer Kreativität beeindruckend ist. **sounding D** wird dabei ebenso ausschnitthaft wie repräsentativ Eindrücke vermitteln, wie vielschichtig Neue Musik im kulturellen Leben verankert ist und wie lebendig sie dieses gestaltet.

Weitere Informationen zu **sounding D** finden sich unter www.sounding-d.net.

BAHNKLANG – Nacht im August

SAMSTAG 28.08.2010

20 Uhr | Spedition (Hbf Bremen)

REM - Reihe Elektronischer Musik KONZERT 77

Liz Allbee, Trompete und Elektronik

Luc Fowler, »Pilgrimage from Scattered Points«. Filmportrait Cornelius Cardew

Christoph Ogiermann nach einer Beschreibung von Cornelius Cardew, »...nach Paragraph 7...« für Blechbläser, Schlagzeug und Elektronik

Föten mit Flöten 2, Trash-Noise

Sons of God, Performance mit Elektronischer Musik

Christoph Ogiermann, Klangregie; Lauter Blech und Freunde; Liz Allbee, Trompete/Elektronik;

Sons of God, Performance/Elektronik; Föten mit Flöten 2, Elektronik und Sachen

BAHNKLANG – Tag am Bahnhof

SONNTAG 29.08.2010

11:30-19 Uhr | Hauptbahnhof Oldenburg Gleis 61 - Zugang über Gleis 1

sounding D-Zug

Klanginstallation und sounding D-Zug geöffnet

Klangsuche mit Mikrofon und Kopfhörer

Achtung: Aufnahme!

Nach Anmeldung: Hörführungen im sounding D-Zug und in der Bahnhofsumgebung,
Dauer jeweils ca. 1 Stunde. Anmeldung direkt am Zug. Teilnahme kostenlos.

11-19 Uhr | Rathaus Oldenburg

Ali Gorji, »verflocht – ten; das Oldenburglied« (2010) für Glockenspiel (UA)

Stündliche Aufführungen durch das Glockenspiel am Alten Rathaus Oldenburg

11-19 Uhr | Schalterhalle Hauptbahnhof Oldenburg

Schwerhörendensimulator

Haus des Hörens / HörTech gGmbH

11-19 Uhr | Hauptbahnhof Oldenburg

Klangschleuse OL

Das detaillierte Programm der Klangschleuse siehe S. 7-13

12 Uhr | Kulturetage Oldenburg (Theater)

united o – Integrativ | Experimentell | Innovativ

Auszüge aus dem Konzertprogramm für offene Ohren, Augen und Münder

Olaf Pyras, »electric live«

Matthias Kaul, »Cyclon«

Bluescreen-Band; Jens Pfaff, Fagott; Claudia Schmid-Heise, Violine; Studierende der Carl von Ossietsky-Universität

**13 Uhr | Fahrradzentrum Oldenburg Fahrradstation Süd (Hauptbahnhof)
Soundwalk**

Geführte Fahrradtour entlang des Oldenburger Soundwalks

Mit freundlicher Unterstützung durch das



ab 14 Uhr | Julius-Mosen-Platz Oldenburg

Paul DeMarinis, »RainDance« (1998) Klanginstallation

Edith-Ruß-Haus für Medienkunst Oldenburg

15 Uhr | Kulturetage Oldenburg (Theater)

united o – Integrativ | Experimentell | Innovativ

Auszüge aus dem Konzertprogramm für offene Ohren, Augen und Münder

Olaf Pyras, »electric live«

Matthias Kaul, »Cyclon«

Bluescreen-Band, Jens Pfaff, Fagott; Claudia Schmid-Heise, Violine; Studierende der Carl von Ossietzky-Universität

16 Uhr | Straßen und Plätze Oldenburgs

The17

Bill Drummond, »The17. Score 328: SURROUND« (2010) Experimentelle Chorperformance für 100 Mitwirkende (DEA)

Bill Drummond, Künstlerische Leitung; Thomas Schopp, Koordination; Projektensemble des Instituts für Musik der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

**17 Uhr | Fahrradzentrum Oldenburg Fahrradstation Süd (Hauptbahnhof)
Soundwalk**

Geführte Fahrradtour entlang des Oldenburger Soundwalks

Mit freundlicher Unterstützung durch das



11-19 Uhr | Hauptbahnhof Oldenburg
Klangschleuse OL

11:20-11:40 Uhr | Bahnhofshalle

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... I

Soli und auch das eine oder andere Duo. Präsentiert vom oh ton-ensemble.

Isabel Mundry, »Solo auf Schwellen« (2002) für Trompete mit 2 Schallbechern
Paul Hübner, »säumte« (2006) für Doppeltrichter-Trompete, Kontrabassbogen,
Wasser und Zuspelungen

11:20-11:40 Uhr | Nordausgang

Schlagwerk Nordwest I

Axel Fries, »China Dragon« (1990) für Becken solo
Axel Fries, »Quannah« (2001) für eine Pauke solo
Axel Fries, »Saia« (2003) für Steine
Axel Fries, »Nokoni« (2000) für Holzinstrumente
Axel Fries, »Recycling« (2002) für Metallinstrumente

11:20-11:40 Uhr | Aufzug 5/6

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... I

Matthias Kaul, »Framus Frammenti« (2004) für Halbakustische Framus Jazzgitarre

11:20-11:40 Uhr | Aufzug 7/8

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... I

Robin Hoffmann, »Birkhahn-Studie« (2005) für Birkhahn-Locker
Robin Hoffmann, »æhr« (2006) für Hören solo
Robin Hoffmann, »Waldperformance« (2008/2010) für diverse Lockpfeifen

11:20-11:40 Uhr | Bahnsteig 3/4

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... I

Eckhard Kopetzki, »Canned Heat« (2002) für kleines Trommel-Set
Norbert Krämer, »HUK ell« (2010) für Schlagzeug

11:20-11:40 Uhr | Bahnsteig 5/6

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... I

John Cage, »In a landscape« (1948) für Harfe
Alberto Hortigüela, »Homenaje al músico ágrafo«
(»Homage an den agraphischen Musiker) (2001) für Solobaritonsaxophon

11:40-12:20 Uhr | Bahnhofshalle

EMIDOB I

Elektronische Musik in der Oldenburger Bahnhofshalle

Eine Auswahl des Ateliers Neue Musik der Hochschule für Künste Bremen und REM der Reihe Elektronischer Musik der projektgruppe neue musik bremen

Christoph Ogiermann, »Zur Wirklichkeit [LebendDurchführung 14]« (2008)

James Tenney, »Fabric for Che« (1967)

Juan Manuel Nieto, »Dämmerung der Unschuld« (2009) *

James Tenney, »Ergodos II (for John Cage)« (1964)

12:20-12:40 Uhr | Bahnhofshalle

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... II

Volker Staub, »Nr. 30/1« (1995) für Trompete in b (auch Piccolo-Trompete und Flügelhorn)

Adriana Hölszky, »Weltenenden« (1993) für Trompete

Volker Staub, »Nr. 30/2« (1995) für Trompete in b (auch Piccolo-Trompete und Flügelhorn)

Adriana Hölszky, »Weltenenden« (1993) für Piccolotrompete

Volker Staub, »Nr. 30/3« (1995) für Trompete in b (auch Piccolo-Trompete und Flügelhorn)

Adriana Hölszky, »Weltenenden« (1993) für Flügelhorn

Volker Staub, »Nr. 30/4« (1995) für Trompete in b (auch Piccolo-Trompete und Flügelhorn)

12:20-12:40 Uhr | Nordausgang

Schlagwerk Nordwest II

Axel Fries, »China Dragon« (1990) für Becken solo

Axel Fries, »Quannah« (2001) für eine Pauke solo

Axel Fries, »Saia« (2003) für Steine

Axel Fries, »Nokoni« (2000) für Holzinstrumente

Axel Fries, »Recycling« (2002) für Metallinstrumente

12:20-12:40 Uhr | Aufzug 5/6

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... II

Nuccio d'Angelo, »Due Canzoni Lidie« (1984) für Konzertgitarre

12:20-12:40 Uhr | Aufzug 7/8

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... II

Robin Hoffmann, »Birkhahn-Studie« (2005) für Birkhahn-Locker

Robin Hoffmann, »æhr« (2006) für Hören solo

Robin Hoffmann, »Waldperformance« (2008/2010) für diverse Lockpfeifen

12:20-12:40 Uhr | Bahnsteig 3/4

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... II

John Cage, »Composed Improvisation« (1990) für Snare-Drum

Nicolaus A. Huber, »Clash Music« (1989) für Beckenpaar

12:20-12:40 Uhr | Bahnsteig 5/6

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... II

John Cage, »In a landscape« (1948) für Harfe

Alberto Hortigüela, »Homenaje al músico ágrafo«

[»Homage an den agraphischen Musiker] (2001) für Solobaritonsaxophon

12:40-13:20 Uhr | Bahnhofshalle

EMIDOB II

Charlemagne Palestine, »Tymbral for Pran Nath« (1970)

Christian Vásquez Miranda, »Estaciones Lejanas« (»Entfernte Bahnhöfe«) (2007) *

Iannis Xenakis, »Voyage absolu des Unari vers Andromède« (1989)

13:20-13:40 Uhr | Bahnhofshalle

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... III

Aaron Cassidy, »what then renders these forces visible is a strange smile (or, First study for figures at the Base of a Crucifixion)« (2008) für Trompete

Dietrich Eichmann, »Way through ratabhachta IIa« (2000) für Trompete

13:20-13:40 Uhr | Nordausgang

Schlagwerk Nordwest III

Axel Fries, »China Dragon« (1990) für Becken solo

Axel Fries, »Quannah« (2001) für eine Pauke solo

Axel Fries, »Saia« (2003) für Steine

Axel Fries, »Nokoni« (2000) für Holzinstrumente

Axel Fries, »Recycling« (2002) für Metallinstrumente

13:20-13:40 Uhr | Aufzug 5/6

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... III

Helmut Oehring, »Foxfire eins (natriumpentothal)« (1993) für Konzertgitarre

13:20-13:40 Uhr | Aufzug 7/8

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... III

STROM [Kysela/Hoffmann], »Miles« (2008) für Sopransaxophon und Signalthorn

STROM [Kysela/Hoffmann], »Waldstücke« (2010) für variable Besetzung

13:20-13:40 Uhr | Bahnsteig 3/4

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... III

Eckhard Kopetzki, »Canned Heat« (2002) für kleines Trommel-Set

Norbert Krämer, »HUK ell« (2010) für Schlagzeug

13:20-13:40 Uhr | Bahnsteig 5/6

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... III

John Cage, »In a landscape« (1948) für Harfe

13:40-14:20 Uhr | Bahnhofshalle

EMIDOB III

KLANK, »Wasser, Papier, Geländer« (2008)

Ali Gorji, »Lobgesang« (2007) *

Christoph Ogiermann, »Den letzten beissen die Hunde (KEINE Klanginstallation) (Lebend-Durchführung 6)« (2007)

Frederic Aquaviva, »Tri« (2000)

14:20-14:40 Uhr | Bahnhofshalle

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... IV

Marc Andre, »iv 6a« (2010) für Trompete

Carlos Sandoval, »qu trompa« (2007) für Trompete, Wasser, Speichel und Zuspieldungen

14:20-14:40 Uhr | Aufzug 5/6

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... IV

Eckart Beinke, »68-Part two« (2000) für 2 e-Gitarren

14:20-14:40 Uhr | Aufzug 7/8

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... IV

STROM (Kysela/Hoffmann), »Miles« (2008) für Sopransaxophon und Signalthorn

STROM (Kysela/Hoffmann), »Waldstücke« (2010) für variable Besetzung

14:20-14:40 Uhr | Bahnsteig 3/4

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... IV

John Cage, »Composed Improvisation« (1990) für Snare-Drum

Nicolaus A. Huber, »Clash Music« (1989) für Beckenpaar

14:20-14:40 Uhr | Bahnsteig 5/6

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... IV

John Cage, »In a landscape« (1948) für Harfe

14:40-15:20 Uhr | Bahnhofshalle

EMIDOB IV

Hyunjin Jeong, »Goraelum« (2007) *

Ákos Rózmán, »De två med tre instrument« (1996-97)

15:20-15:40 Uhr | Bahnhofshalle

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... V

Isabel Mundry, »Solo auf Schwellen« (2002) für Trompete mit zwei Schallbechern

Hans Joachim Hespös, »chorna« (1980) für Flügelhorn

15:20-15:40 Uhr | Aufzug 5/6

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... V

Gordon Kampe, »die blaue Hand« (2006) für e-Gitarre, Zuspieldband und Bäumchen

Ulf Mummert, Improvisation

15:20-15:40 Uhr | Aufzug 7/8

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... V

STROM (Kysela/Hoffmann), »Miles« (2008) für Sopransaxophon und Signalthorn

STROM (Kysela/Hoffmann), »Waldstücke« (2010) für variable Besetzung

15:20-15:40 Uhr | Bahnsteig 3/4

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... V

Eckhard Kopetzki, »Canned Heat« (2002) für kleines Trommel-Set

Norbert Krämer, »HUK ell« (2010) für Schlagzeug

15:40-16:20 Uhr | Bahnhofshalle

EMIDOB V

Iannis Xenakis, »Voyage absolu des Unari vers Andromède« (1989)

Charlemagne Palestine, »Tymbral for Pran Nath« (1970)

Juan Manuel Nieto, »Dämmerung der Unschuld« (2009) *

16:20-16:40 Uhr | Bahnhofshalle

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... VI

Karl Wieland Kurz, »doppelbelichtung/seelenstürze« (1982) für Trompete

Robin Hoffmann, »Birkhahn-Studie« (2005) für Birkhahn-Locker

Hans Joachim Hespös, »chorna« (1980) für Flügelhorn

16:20-16:40 Uhr | Nordausgang

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... VI

Barbara Kysela und Mark Lorenz Kysela, »Franz Kafka – Voyager Sonden 1+2. Fragment aus dem 6. Oktavheft und Golden Record-Dateien« (2010) für Sprecherin und Programmierung/Mediensteuerung

16:20-16:40 Uhr | Aufzug 5/6

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... VI

Matthias Kaul, »Framus Frammenti« (2004) für Halbakustische Framus Jazzgitarre

16:20-16:40 Uhr | Bahnsteig 3/4

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... VI

John Cage, »Composed Improvisation« (1990) für Snare-Drum

Nicolaus A. Huber, »Clash Music« (1989) für Beckenpaar

16:20-16:40 Uhr | Bahnsteig 5/6

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... VI

Robin Hoffmann, »Birkhahn-Studie« (2005) für Birkhahn-Locker

Robin Hoffmann, »æhr« (2006) für Hören solo

Robin Hoffmann, »Waldperformance« (2008/2010) für diverse Lockpfeifen

16:40-17:20 Uhr | Bahnhofshalle

EMIDOB VI

Christian Vásquez Miranda, »Estaciones Lejanas« (»Entfernte Bahnhöfe«) (2007) *

James Tenney, »Ergodos II (for John Cage)« (1964)

Christoph Ogiermann, »Den letzten beißen die Hunde (KEINE Klanginstallation) (Lebend-Durchführung 6)«

Ákos Rózmán, »Impulsioni I, II, III« (1973-74)

17:20-17:40 Uhr | Bahnhofshalle

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... VII

Marc Andre, »iv 6a« (2010) für Trompete

Robin Hoffmann, »Birkhahn-Studie« (2005) für Birkhahn-Locker

17:20-17:40 Uhr | Nordausgang

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... VII

Barbara Kysela und Mark Lorenz Kysela, »Franz Kafka – Voyager Sonden 1+2. Fragment aus dem 6. Oktavheft und Golden Record-Dateien« (2010) für Sprecherin und Programmierung/Mediensteuerung

17:20-17:40 Uhr | Aufzug 5/6

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... VII

Helmut Oehring, »Foxfire eins (natriumpentothal)« (1993) für Konzertgitarre

17:20-17:40 Uhr | Bahnsteig 3/4

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... VII

Eckhard Kopetzki, »Canned Heat« (2002) für kleines Trommel-Set

Norbert Krämer, »HUK ell« (2010) für Schlagzeug

17:20-17:40 Uhr | Bahnsteig 5/6

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... VII

Robin Hoffmann, »Birkhahn-Studie« (2005) für Birkhahn-Locker

Robin Hoffmann, »æhr« (2006) für Hören solo

Robin Hoffmann, »Waldperformance« (2008/2010) für diverse Lockpfeifen

17:40-18:20 Uhr | Bahnhofshalle

EMIDOB VII

Ali Gorji, »Lobgesang« (2007) *

Christoph Ogiermann, »Zur Wirklichkeit (LebendDurchführung 14)« (2008)

James Tenney, »Fabric for Che« (1967)

Frederic Aquaviva, »Tri« (2000)

18:20-18:40 Uhr | Bahnhofshalle

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... VIII

Aaron Cassidy, »what then renders these forces visible is a strange smile (or, First Study for Figures at the Base of a Crucifixion)« (2008) für Trompete
Carlos Sandoval, »qu trompa« (2007) für Trompete, Wasser, Speichel und Zuspierungen

18:20-18:40 Uhr | Nordausgang

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... VIII

Barbara Kysela und Mark Lorenz Kysela, »Franz Kafka – Voyager Sonden 1+2. Fragment aus dem 6. Oktavheft und Golden Record-Dateien« (2010)

18:20-18:40 Uhr | Aufzug 5/6

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... VIII

Eckart Beinke, »68-Part two« (2000) für 2 e-Gitarren

18:20-18:40 Uhr | Bahnsteig 3/4

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... VIII

John Cage, »Composed Improvisation« (1990) für Snare-Drum
Nicolaus A. Huber, »Clash Music« (1989) für Beckenpaar

18:20-18:40 Uhr | Bahnsteig 5/6

in, auf und um den Hauptbahnhof herum... VIII

Robin Hoffmann, »Birkhahn-Studie« (2005) für Birkhahn-Locker
Robin Hoffmann, »æhr« (2006) für Hören solo
Robin Hoffmann, »Waldperformance« (2008/2010) für diverse Lockpfeifen

18:40-19 Uhr | Bahnhofshalle

EMIDOB VIII

Hyunjin Jeong, »Goraesium« (2007) *
Iannis Xenakis, »Voyage absolu des Unari vers Andromède«

EMIDOB: Christoph Ogiermann (REM), Programmzusammenstellung, Präsentation und Klangregie; Die mit * gekennzeichneten Stücke entstanden im Elektronischen Studio des Ateliers Neue Musik der Hochschule für Künste Bremen (Leitung: Prof. Kilian Schwoon)

in, auf und um den Hauptbahnhof herum...: oh ton-ensemble: Robin Hoffmann, E-Gitarre/Performer; Paul Hübner, Trompete; Norbert Krämer, Schlagzeug; Barbara Kysela, Harfe/Sprecherin; Mark Lorenz Kysela, Saxofon/Mediensteuerung/Programmierung; Ulf Mummert, Konzertgitarre, E-Gitarre; Eckart Beinke, Leitung

Schlagwerk Nordwest: Jakob Schmidt, Dominik Lorenz, Malte Tabeling, Hauke Winkler, Matteo Zuch, Schlagzeug; Axel Fries, Leitung

BAHNKLANG – Finale

SONNTAG 29.08.2010

19.30 Uhr | LzO-Hauptverwaltung Oldenburg

Abschlusskonzert

Anton Webern, Fünf Sätze für Streichquartett, op. 5 (1909) Bearbeitung für Streichorchester durch den Komponisten (1930)

Pierre Boulez, »Domaines« (1969) Fassung für Klarinette und 21 Instrumente in 6 Gruppen

Anton Webern, Variationen für Orchester, op. 30 (1940)

Salvatore Sciarrino, »Autoritratto nella notte« (»Selbstportrait in der Nacht«) (1985)

Antonia Lorenz, Klarinette; Thomas Dorsch, Dirigent; Oldenburgisches Staatsorchester

Das Konzert findet statt mit freundlicher Unterstützung der



Landessparkasse zu Oldenburg

EINTRITTSPREISE

BAHNKLANG – Nacht im August

SA 28.08. | Spedition (Hbf Bremen) / 20 Uhr

Karten: 10.- / erm. 8.- unter 0421.3399350 oder info@pgnm.de

BAHNKLANG – Tag am Bahnhof

SO 29.08. | Oldenburger Hauptbahnhof

Eintritt frei

BAHNKLANG – Finale

SO 29.08. | Lz0-Zentrale Oldenburg / 19:30 Uhr

Karten: 16.- / erm. 9.- unter 0441.2225.111 oder www.staatstheater.de

ADRESSEN

Spedition Bremen
Beim Handelsmuseum (Gelände ehemaliger Güterbahnhof)
28195 Bremen

Hauptbahnhof Oldenburg
Bahnhofplatz
26122 Oldenburg

Kulturetage Oldenburg
Bahnhofstraße 11
26122 Oldenburg

Lz0-Hauptverwaltung Oldenburg
Berliner Platz 1
26123 Oldenburg
(Anfahrtsskizze siehe umseitig.)

Ihr Wegweiser zur Zentrale der
Landessparkasse zu Oldenburg.

